

DE LËTZEBUERGER POMPJEE

BULLETIN OFFICIEL DE LA FÉDÉRATION NATIONALE DES POMPIERS DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG



136. JAHRGANG 01/2025

Adresse postale:

3, blvd. de Kockelscheuer

L-1821 Luxembourg

Tél.: 49 77 1 8093

Email: bureau@fnsp.lu

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag

09:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr

Bitte melden sie sich telefonisch an.

www.pompjeesverband.lu

www.jugendpompjeeen.lu

www.pompjeesmuseum.lu

www.pompjeesmutuelle.lu

www.112.lu

www.facebook.com/fnsp.lu

www.rauchmelder.lu



Bulletin Officiel de la Fédération Nationale des
Pompiers du Grand-Duché de Luxembourg

Membre de l'Association de la Presse
Périodique Luxembourgeoise (APPL) asbl

Annahmeschluss für die nächste Ausgabe:
28/03/2025

Layout: barth&design / FNP

Druck: Imprimerie Quintus

Auflage 6000 Exemplare

3	Virwuert
4	Veranstaltungskalenner
6	CTIF - Articles
9	Mutuelle
10	Jugend - Concours Borgo Valsugana
11	APV - Journée 2025
11	APV - Wahlen 2025
12	FNP - Amicale Beetbuerg a Südamerika
14	FNP - Éierung vun der Concourskommissioun
16	FNP - CTIF Concourskommissioun
17	FNP - 100 Joer CIS Hesper
20	FNP - Realistische Unfalldarstellung
22	Rapports ZV



Edition 01|2025

Wanterwanderung Region Zentrum

Foto: Jean-Paul Wagener



fnsp.lu

VIRWUERT



Esra LOTOLL

Generalkeessière

Léif Pompjeeën a Membere vun eisen Amicallen, léif Alleguerten,

Als éischt wëll ech lech all e glécklecht an erfollegräicht neit Joer wënschen! Ech hoffen, Dir hutt déi festlech Deeg am Krees vun Ärer Famill an Ären Léifsten genoss a sidd gesond an ouni Beanträchtegungen – sief et no engem Asaz oder ouni Krankheet – heemkomm.

Dëst Joer verspricht spannend an entscheidend Datumer, déi schon am Kalenner stinn.

Gläich e wichtegen Datum fir Äre Kalenner: Den 24. Abrëll 2025 fënnt d'Generalversammlung vum Pompjeesverband a vum Jugendausschoss statt. Mir treffen eis do zu Rodange a freeën eis, lech do zahlreich begréissen ze kënnen!

D'Joer 2025 gëtt och spannend fir d'Kompetitiounen vun den Concours-Équipem:

- Den 14. Juni 2025 steet de nationale Concours vun de Jugendpompjeeën um Programm – Detailer dozou ginn nach no. Hei kënnen eis Jugendpompjeeën hiert Kënnen ënner Beweis stellen.
- Den 13. September 2025 gëtt et dann eescht fir déi Grouss: D'8. Édition vun der Grenzlandmeeschterschaft steet un! Besonnesch spannend: Dëst ass och eng Ausscheidung fir de CTIF Concours 2026 zu Berlin. Hei geet et also ëm alles!

Markéiert lech déi Datumer a kommt eis Ekippen ënnerstëtzen an ufeieren!

Zum Schluss wënschen ech lech vill Freed beim Liesen vun der Pompjeeszeitung an, virun allem, gutt Gesondheet fir lech an Är Famill!

Merci an mat frëndliche Gréiss,

Esra

VERANSTALTUNGSKALENNER 2025

Mäerz

Samsden 1.	Fuesbal „Fortissimo“ am Chalet am Hesper Park	Amicale
Samsdes 15.	Comedy Show Amicale Schëffleng am Hall polyvalent	Amicale
17. – 22.	Ausstellung am Cactus Beetebuerg	Amicale
Méindes 24.	Delegéierterversammlung Regioun Osten zu Éiter	Regioun
Sonnden 30.	Schwammeeschterschaften vum Pompjeesverband zu Dikkrech	FNP

Abrëll

Donneschdes 24.	Generalversammlung FNP a Jugenpompjeeën zu Rodange	FNP/JFA
Samsdes 26.	Carwash op der Kiercheplaz zu Beetebuerg	Amicale

Juni

6. – 9.	Zeltlager Jugendpompjeeën CIS Mersch	Amicale
Mëttwoch 11.	125 Joer Beetebuenger Pompjeeën	Amicale
Sonndes 15.	Pouletsnomëtteg am CIS Schëffleng	Amicale

Juli

Freides 4.	After-Work Party beim CIS Hesper ab 17 Auer	Amicale
5. – 6.	Porte Ouverte am Kader vun 100 Joer Hesper Pompjeeën	Amicale
23. - 27.	Regionale Jugendcamp zu Mamer	Regioun
Samstag 26.	Kuppelcup zu Minsbech	Amicale

September

Samsdes 13.	Grenzlandmeeschterschaften zu Ettelbréck am Stadion	FNP
Samsdes 27.	Nationale Pompjeescross zu Beetebuerg	FNP

Oktober

Freides 31.	Nuetsrallye vum CIS Hesper	Amicale
-------------	----------------------------	---------

REDAKTIONS KOMMISSION

Name	Tel.	GSM	Email
BRAUSCH Raymond		621 279 865	raymondbrausch@yahoo.de
EVERAD Marc	23 63 02 54	621 165 749	marc.everad@cgdis.lu
GRISIUS Nico		661 231 068	nico.grisius@fnsp.lu
MULLER Patrick	49 77 1 8093		patrick.muller@fnsp.lu
WAGENER Jean-Paul (President)	32 56 51	691 653 163	jp_wagener@web.de
PAULUS Joé			joé.paulus@cgdis.lu

125 JOER BEETEBUERGER POMPJEEËN

2025 feieren
d'Beetebuenger Pompjeeën
hieren **125. Anniversaire.**

Eng ganz Rei **Evenementer**
ginn an deem Kader organiséiert.

Schreift iech d'Datumer elo schonn op!

 **17.03 - 22.03**
Ausstellung am grouse Cactus Beetebuerg

 **26.04**
Carwash op der Kiercheplaz

 **11.06**
Offiziell Zeremonie

 **20.06**
Beetebuerg OpenAir

 **27.09**
Porte Ouverte

 **15.11**
Quiz-Owend



FONDATIOUN LETZEBUERGER POMPJEEËN

Etablissement d'utilité publique



La fondation de la fédération des
pompiers a pour objet:

la réalisation d'actions humanitaires,
sociales et caritatives au profit des
pompiers, des membres de leur famille
et de toute personne se trouvant dans
le besoin à la suite d'un incendie;

la formation des pompiers;

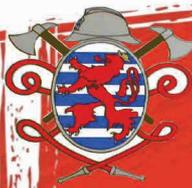
de promouvoir l'entente et la
coopération entre pompiers;

de réaliser des campagnes de
sensibilisation du grand public contre
les risques d'incendie.

Compte bancaire:

LUBCEE LU45 0019 1000 7332 3000

(Dons déductibles sur impôts)



8. Grenzlandmeisterschaft



13. September 2025 in Luxemburg

Feuerwehrleistungswettbewerb nach CTIF



Leistungsabzeichen: Luxemburg, Alsace/Elsass

Leistungsspanne: Saarland, Rheinland-Pfalz

Alle Bewerbe & Grenzlandabzeichen in Bronze, Silber, Gold

www.grenzlandmeisterschaft2025-luxemburg.com



Auf der Delegiertenversammlung in Oslo 2024 wurde ein neuer Schatzmeister für das CTIF gewählt: Tom Van Esbroeck (CTIF Belgien) bringt einen reichen Erfahrungsschatz aus seiner langjährigen Tätigkeit für das CTIF und aus anderen prominenten Positionen in das Amt ein.



Das geheime Wahlverfahren wurde von CTIF Sonderberater Dennis Davis (UK) geleitet und von Vizepräsidentin Taina Hanhikoski (Finnland) unterstützt.

Die Länder, die online teilnahmen, erhielten einen digitalen Stimmzettel für die Wahl des Schatzmeisters Tom Van Esbroeck.

Da das Finanzbuchhaltungsjahr des CTIF bis Ende 2024 läuft, blieb Marc Mamer bis zum 31. Dezember im Amt, und Tom Van Esbroeck begann sein Mandat am 1. Januar 2025.

Tom Van Esbroeck war zuvor Vorsitzender der CTIF-Kommission für Rettung und neue Technologien und war in den letzten vier Jahren als Sonderprojektberater für den CTIF-Exekutivausschuss tätig.

Das CTIF dankt Marc Mamer für seine 8-jährige Tätigkeit als Schatzmeister des CTIF!

Bundesnotstand in Kalifornien ausgerufen - 10 Tote - fast eine halbe Million Menschen wurden evakuiert (21/01/2025)

Die verheerendsten Waldbrände in der modernen Geschichte von Los Angeles haben mehrere Menschenleben gefordert, Tausende von Häusern zerstört und Hunderttausende zur Evakuierung gezwungen. Derzeit wüten mehrere Brände, von denen drei außer Kontrolle geraten sind.

Die Behörden arbeiten daran, das gesamte Ausmaß der durch die jüngsten Waldbrände verursachten Schäden zu ermitteln, wobei erste Schätzungen auf erhebliche Verluste hindeuten. In den Palisades sind nach vorläufigen Daten aus Infrarotaufnahmen aus der Luft vermutlich mehr als 5.300 Gebäude betroffen. Im Gebiet von Altadena hat das Eaton-Feuer schätzungsweise mindestens 4.000 Gebäude beschädigt oder zerstört. Diese vorläufigen Zahlen deuten darauf hin, dass die Waldbrandkatastrophe dieser Woche in Bezug auf die Sachschäden zu den verheerendsten gehören könnte.

Der teuerste Waldbrand in der Geschichte der USA?

“Dies hat das Potenzial, zumindest insgesamt die teuerste Waldbrand-



katastrophe in der Geschichte der USA zu werden”, sagte der UCLA-Klimaforscher Daniel Swain.

Wie die Los Angeles Times berichtet, wurden bisher mehr als 20 Personen wegen des Verdachts auf Plünderungen in Gebieten festgenommen, in denen die Bewohner evakuiert wurden, um den heftigen Waldbränden zu entkommen.

Derzeit wurden fast 180.000 Menschen zur Evakuierung aufgefordert, und für weitere 200.000 Personen wurde eine Warnung ausgesprochen .

Die Polizei von Los Angeles hat die Nationalgarde zur Unterstützung bei der Verkehrskontrolle und zum Schutz kritischer Infrastrukturen eingesetzt.

“Sie sind hier, um sicherzustellen, dass die Menschen fernbleiben, damit die Betroffenen nicht noch mehr leiden müssen”, sagt Sheriff Robert Luna.

Luna hat für die evakuierten Gebiete Palisades und Eaton eine Ausgangssperre von 18 Uhr bis 6 Uhr morgens angeordnet.

Drohne kollidierte mit Canadair-Wasserbomber

Eine Drohne kollidierte über dem Palisades-Feuer in Los Angeles mit einem Canadair CL-415 “Super Scooper” Löschflugzeug, beschädigte die Tragfläche des Flugzeugs und zwang es zur Landung. Der Leiter der Feuerwehr von



Los Angeles County, Anthony Marrone, berichtete, dass die Drohne ein Loch in die Tragfläche gerissen habe, wodurch das Flugzeug nicht mehr einsatzfähig sei. Die Federal Aviation Administration (FAA) untersucht den Vorfall und erwägt Maßnahmen gegen den Drohnenbe-

treiber. Nicht genehmigte Drohnen haben die Brandbekämpfung behindert und stellen ein erhebliches Risiko für den Einsatz aus der Luft und für die Bodenmannschaften dar.

Hotelbrand in der Nordtürkei: 76 Tote und 50 Verletzte in Skigebiet (21/01/2025)

Ein verheerender Brand im Grand Kartal Hotel in Kartalkaya, einem Skigebiet im Norden der Türkei, hat mindestens 76 Todesopfer und über 50 Verletzte gefordert. Etwa die Hälfte der Bewohner wurde bei dem Brand, der nun untersucht wird, entweder getötet oder verletzt.

Das Feuer brach in der Nacht zum Dienstag, 21. Januar, gegen 3.30 Uhr Ortszeit im Restaurant des Hotels aus und griff schnell auf das 12-stöckige Gebäude über, in dem sich zu diesem Zeitpunkt 234 Gäste aufhielten.

Eine schwierige Situation bei der Brandbekämpfung

Das Feuer im Grand Kartal Hotel in Kartalkaya, Türkei, stellte die Feuerwehr vor große Herausforderungen, die ihre Reaktion verzögerten und die Rettungsmaßnahmen erschwerten:

- Abgelegene Lage: Das Hotel, das in einem Skigebiet in den Bergen liegt, war schwer zugänglich, vor allem bei schlechtem Wetter. Durch die Abgeschiedenheit des Ortes verzögerte sich das Eintreffen der Rettungsdienste. (AP Nachrichten)
- Schlechtes Wetter: Schneefall und Eisglätte behinderten Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge, so dass es schwierig war, den Einsatzort rechtzeitig zu erreichen. Das Wetter erschwerte auch den Einsatz von Ausrüstung und Personal. (Die Zeit)
- Gebäudestruktur und schnelle Brandausbreitung: Der Grundriss des 12-stöckigen Gebäudes trug zur raschen Ausbreitung des Feuers bei, das im Restaurant



AFP PHOTO / DHA (Demiroren News Agency)

begann und schnell auf das gesamte Hotel übergriff. Einige Bereiche waren für die Feuerwehr aufgrund der Flammen und des Rauchs nur schwer zugänglich. (Sky News)

- Herausforderungen bei der Evakuierung: Das Feuer ereignete sich während der Hauptbelegungszeit, als 234 Gäste im Hotel waren. Viele Gäste versuchten zu entkommen, indem sie Bettlaken festbanden oder aus dem Fenster sprangen, was das Chaos noch vergrößerte und eine organisierte Evakuierung erschwerte. (CBS-News)
- Brandsicherheitsstandards: Vorläufige Untersuchungen deuten darauf hin, dass die Brandschutzmaßnahmen in dem Gebäude möglicherweise unzureichend waren, wobei Fragen zu Feuermeldern, Evakuierungswegen und der Einhaltung von Vorschriften aufgeworfen wurden. (ABC-Nachrichten)

Diese Faktoren trugen zu der hohen Zahl der Todesopfer bei und erschwerten die Brandbekämpfung und die Rettungsmaßnahmen erheblich.

Panik führte dazu, dass sich die Gäste auf der Flucht vor dem Feuer gegenseitig niedertrampelten.

“Es gab eine Massenflucht, weil sich das Feuer sehr schnell ausbreitete und die Menschen im Rauch in Panik gerieten. Leider gibt es gravierende Schwachstellen im Brandschutz des Hotels. Viele Menschen konnten nicht evakuiert werden”, sagte ein türkischer Feuerwehrmann in der Whatsapp-Gruppe Firefighters Alliance.

Er fügte hinzu: “Als türkische Feuerwehr haben wir einen sehr ernsten Vorfall erlebt, der aufgezeichnet wird und aus dem wir eine Lehre ziehen werden. Wir werden ihn auswerten”.

Hotelgäste sprangen und kletterten aus den Fenstern

Einige banden Bettlaken zusammen, um aus den Fenstern zu klettern, andere sprangen aus dem Gebäude, was zu weiteren Verletzten und Todesopfern führte. Die Rettungsmaßnahmen wurden durch die abgelegene Lage des Hotels und die

widrigen Wetterbedingungen erschwert, wodurch sich das Eintreffen der Feuerwehr verzögerte.

Die Behörden haben im Rahmen der laufenden Ermittlungen zur Brandursache neun Personen festgenommen, darunter den Eigentümer des Hotels.

Präsident Recep Tayyip Erdoğan hat einen nationalen Trauertag ausgerufen und versprochen, die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Gasleck in Italien zerstört dreistöckiges Gebäude und verletzt 14 Personen 22/01/2025)

Bild: AP/ANSA



Am Abend des 21. Januar 2025, gegen 19:00 Uhr Ortszeit, ereignete sich im Stadtteil San Giovanni Galermo in Catania, Sizilien, eine schwere Explosion, die zum Einsturz eines dreistöckigen Gebäudes führte.

Ein von den Vigili del Fuoco veröffentlichtes Video zeigt, wie Feuerwehrleute am Ort der Explosion die Löscharbeiten begannen und gleichzeitig nach eventuell vermissten Bewohnern suchten.

Italienische Feuerwehrleute schrieben am Mittwoch in einer Whatsapp-Gruppe, dass es zu einem "massiven Leck aus Erdgasnetzen in einer Straße" gekommen sei.

Feuerwehrleute und Rettungsdienste reagierten sofort auf den Vorfall und

führten Such- und Rettungsmaßnahmen durch, um mögliche Opfer unter den Trümmern zu finden.

Bei dem Vorfall wurden vierzehn Personen verletzt, von denen sechs im Krankenhaus behandelt werden mussten.

Zunächst wurde eine Person als vermisst gemeldet, später wurde jedoch bestätigt, dass diese Person zum Zeitpunkt der Explosion nicht zu Hause war.

Am Mittwochmorgen teilte die Feuerwehr in einem Medienbericht mit, dass keine vermissten Personen gefunden worden seien.

Als Reaktion auf den Vorfall kündigte der Oberstaatsanwalt von Catania,

Francesco Curcio, die Einleitung von Ermittlungen zu der Explosion an, die sich auf eine mögliche Anklage wegen fahrlässiger Tötung konzentrieren. Mit der Leitung der Ermittlungen wurden die Staatsanwälte Fabio Scavone und Emanuele Vadalà beauftragt.

Die örtliche Gemeinde ist von dem Vorfall zutiefst betroffen. Die Behörden fordern die Anwohner auf, die Sicherheitsprotokolle einzuhalten und bei den laufenden Ermittlungen zu kooperieren um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern.



Mutuelle

vun de Lëtzebuurger Pompjeeën

Postkëscht 147
L-3402 Diddeleng
Telefon 691 375 966
e-mail: mutuelle23@gmail.com

Referenz: Mutuelle

Firwat soll ech Member an der Pompjeesmutuelle sinn oder ginn?

Pompjeesmutuelle gouf 1895 gegrënnt, dat fir dass de Pompjeeën, deen bei engem Asaz en Accident hat ze ënnerstëtzen. 1955 ass duerch e Kongressbeschloss festgehalten ginn, dass all Member deen an der Pompjeesfederatioun ageschriwwen ginn ass, och huet musse Member vun der Pompjeesmutuelle ginn. 1956 bei der Grënnung vun der Caisse Chirurgicale an 1963 der Caisse Dentaire woar eis Mutuelle och fehderführend.

Wéi d'CMCM vun den agréierten Mutuellen gegrënnt gouf, gouf och festgehale, dass nëmmen Persounen welch och Member vun enger Mutuelle ass, ka Member vun der CMCM ginn.

Des Weideren huel all aktive Member vun eiser Mutuelle (Kategorie 1 mat engem Joresbeitrag vu 4,00 €) Urecht ob eng eemolg Hochzäits / Pax Primm huet (aktuell 150,00 €), bei Gebuert oder Adoptioun vun engem Kand 75,00 € a bei Verscheede kritt den lerwen 250,00 €. Wann d'Amicale well Éieremembren vun der Katéorie 2 (Joresbeitrag 4,00€) féieren huet hei den lerwen ebenfalls Usprouch ob eng Prime vun 250,00 €. En Éieremembren vun der Kategorie 3 (Joresbeitrag 2,50 €) huet keng Usprouch, kann awer, well en och Member an der Mutuelle ass, iwwert eis Mutuelle an der CMCM ugemellt ginn.

Als Informatioun sief awer gesot:

Jiddereen deen awer haut Member bei der CMCM wëll ginn, kann dëst och ouni Member bei enger Stierfkeess ze sinn. De Virdeel bei der Pompjeesmutuelle ass, dass Cotisatioun pro Joer 4,00 € (Kat. 2) resp. 2,50 € (Kat.3) kascht v.à.v. vun der Cotisatioun vun 18,00 € pro Joer an der CMCM.

Ännerunge bei Ärer Amicale:

Sollte bei iech Ännerunge sinn, d.h. Wiessel an der Amicale / Comitée oder Ufroe fir eng Primm, da gitt der Pompjeesmutuelle w.e.g. per E-mail Bescheed > mutuelle23@gmail.com !

Comitée vun der Pompjeesmutuelle



CTIF Concours zu Borgo Valsugana (I)

Mir Jugendpompjeeën sinn den 21. Juli bis 28. Juli an Italien gefuer fir beim CTIF ze konkurréieren. Mir sinn Owes mam Bus fortgefuert an d'Stëmmung war ganz gutt. Den Dag drop, Moies, si mir ukomm an hunn d'Equippen aus eiser Schoul kennegeléiert an och d'Stad.



Equipp Lëtzebuerg 1

An dëser Woch hun mir vill erlieft: mir sinn op 2 Séie schwamme gaang, an mir waren an der Schwemm, mir sinn trëppele gaangen, an op e Bierg gewandert. Mir haten awer och Trainingen: mir haten der 2 an do hu mir d'Stärkten vun den Equippen kennegeléiert, mee och d'Material.

An du kouv den groussen Dag schon. Mir hun eis Moies prett gemaach an da sinn mir lass gaangen. Di zwou Equippen waren opgereggt, mir hunn eis waarm gemaach an dann ass et lass gaangen um Terrain. D'Gefiller, déi um Terrain opkommen, kann een einfach net beschreiwen. Mir haten 2 Disziplinen: emol den Hindernislauf an emol d'Staffel. Mir, d'Equipe Lëtzebuerg 1, waren immens stolz um Terrain, well mir eisen Rekord am Hindernislauf gebrach hunn. Direkt dono hate mir eng Spillerolympiad mat diverse Spiller.

Den Dag drop hate mir e Maart, wou all Natioun seng Saachen virgestallt huet. Owes hate mir

Equipp Lëtzebuerg 2



CTIF Gemischt/Mixed/Mixed
Ergebnisliste/Results/Liste de résultats

24. Internationaler Jugendfeuerwehrbewerb 2024 / Borgo Valsugana, Trentino Italien
24th International Young Firefighters Competition 2024 / Borgo Valsugana, Trentino Italy
24ème Concours International des JSP 2024 en Borgo Valsugana, Trentino Italy

Rang	Gruppenname	Land	Bewerb	Hindernisbahn Zeit	Fehler	Staffellauf Zeit	Fehler	Vorgabe	Gesamt
1	Guggenberg 1	Österreich	17	36,34	0	61,95	0	74	1075,71
2	GLUCHOW 1	Polen	9	39,50	0	62,97	0	74	1071,53
3	Písková Lhota 2	Tschechische Republik	37	35,74	0	69,20	0	74	1069,06
4	Schumen 1	Bulgarien	39	39,35	0	66,78	0	74	1067,87
5	Antholz Mittertal 1	Italien	44	39,15	0	64,71	0	71	1067,14
6	PGD DRENOV GRIC LESNO BRDO 1	Slowenien	58	38,42	5	67,02	0	77	1066,56
7	Bludov 2	Tschechische Republik	53	36,18	5	70,33	0	77	1065,49
8	Bad Mühlacken 1	Österreich	25	36,89	0	66,59	0	77	1063,52
9	Trentino 1	Italien	28	37,69	0	66,83	0	77	1062,48
10	DVD Ostrna 1	Kroatien	12	35,80	0	65,82	10	74	1062,38
11	Aytos 2	Bulgarien	43	39,42	0	67,13	0	74	1057,45
12	Magdeburg Olivenstedt 1	Deutschland	24	45,22	0	71,48	0	74	1057,30
13	DVD Ribnica 1	Kroatien	5	40,87	0	67,59	0	74	1055,54
14	Luxemburg 1	Luxemburg	30	43,17	0	77,45	0	74	1055,38
15	Kumner 1	Deutschland	16	45,95	0	78,33	0	74	1049,72
16	PGD ZGORNI TUHINI 3	Slowenien	50	36,41	0	69,26	20	74	1048,33
17	Liceul Teoretic 3	Rumänien	51	51,16	10	70,16	0	74	1042,68
18	Schweiz 1	Schweiz	57	51,81	0	82,73	0	74	1042,46
19	Le Poulguen 1	Frankreich	20	54,97	0	71,18	0	68	1041,85
20	International 4	International	59	47,64	10	75,37	0	74	1040,99
21	JSP Saint Maurice de Beynost 1	Frankreich	8	42,32	20	70,28	0	71	1038,40
22	JF Läms-Uusimaa 1	Finnland	14	58,56	0	77,69	0	74	1037,75
23	DHZ Velká Hradná 1	Slowakei	32	46,54	20	69,72	0	74	1037,74
24	Kurdi Köszeg ÖTE Fü 1	Ungarn	21	51,62	0	79,70	10	71	1037,68
25	Vertesomló ÖTE Fü 1	Ungarn	4	41,88	20	71,93	0	71	1037,19
26	Liceul Gheroghe 1	Rumänien	34	49,02	20	68,27	0	71	1033,71
27	International 10	International	10	47,00	15	78,66	0	74	1033,34
28	Luxemburg 2	Luxemburg	49	57,23	0	85,46	10	80	1027,31
29	Wysokienice 1	Polen	31	39,06	40	68,22	0	74	1025,72
30	International 2	International	23	60,64	15	85,69	0	77	1025,67
31	Laholm 2	Schweden	15	52,58	20	75,77	10	74	1025,65
32	Laholm 1	Schweden	26	57,36	20	82,06	0	74	1024,58
33	HORODOK 1	Ukraine	60	52,73	35	70,86	0	68	1009,41
34	Rebordosa 1	Portugal	27	52,53	30	74,37	10	74	1007,10
35	DVD Sajan 1	Serbien	33	52,55	30	87,26	0	71	1001,19
36	Latvia 1	Lettland	38	59,20	40	81,07	0	80	999,73
37	Japan 1	Japan	35	60,58	25	80,97	10	74	997,45
38	Japan 2	Japan	48	55,29	35	85,46	10	77	997,25
39	West Midlands 1	Großbritannien	3	61,70	35	78,21	10	71	986,09
40	FF Turku 1	Finnland	7	72,15	30	91,82	0	77	983,03
41	International 3	International	40	61,66	45	87,17	10	80	976,17

Dës sinn eis Zäiten:

Lëtzebuerg 1: Hindernislauf: 43,17 / Staffellauf: 77,45

Lëtzebuerg 2: Hindernislauf: 57,23 / Staffellauf: 85,46



nach eng Virstellung vun den Natiounen, wou och immens interessant war. Et gouf Danz, traditionell Saachen an nach vill méi.

Samsdes war den leschten Dag zu Borgo Valsugana. Et war dat typescht: Saache paken, Eddi soen, an mir hate nach eng Ofschlossfeier. Dono sinn mir direkt an den Bus geklommen an sinn Heem gefuer, wou mir dann e häerzleche Empfang kruten.

Et war eng schéin Zäit, déi fir ëmmer an eiser Erënnerung bleift, an mir wellen alleguer Merci soen, dass mir dat do erliewen duerften an, dass mir matduerften.

Dayna aus der Equipe Lëtzebuerg 1



AMICALE VUN DE POMPJEESVETERANEN

« ON TOUR - JOURNÉE 2025 »



D'Amicale vun de Pompjeesveteranen organiséiert "d'Journée 2025" fir eis Veteranen en Donneschdeg, den 15. Mee 2025 op der "Marie-Astrid". D'Journée géif um 9:30 Auer zu Grevenmaacher am "Machera Kulutrzentrum" ufänken. Géint 12:00 Auer gi mir op Schëff Marie-Astrid.

De Këschtenbeitrag ass 70.- Euro pro Persoun a d'Iwwerweisung sinn bis de 14. Abrëll 2025 ze geschéien.

Iwwerweisung, mam Vermierk "JOURNEE 2025", op den Kont

CCPL LU32 1111 0397 9121 0000

Eis Bus-Strecken wäerten mir de Member no den Unmellungen zou schécken per E-Mail resp. per Post.

(Kontakt: Nico Grisius – 661 231 068 oder nicolas.grisius@cgdis.lu)

D'Iwwerweisung gëllt als Umeldung. CIS'en resp. Amicalen déi global hier Veteranen umellen, sollen eis d'Nimm an d'Adress vun de Veteranen per E-mail amicale.spv@fnsp.lu zouschécken.

Wichtig:

Nom 14. Abrëll kënnen och nach Umeldungen ugeholl ginn, mä dëst no Récksprooch mam Sekretär a déi Leit mussen sech un déi vun eis virgeschriwwen Bus-Strécken upassen.

Sollte gemellte Persounen sech no dem 14. Abrëll ofmellen a net un der Journée deelhuefen, kenne mir hinnen de bezuelte Beitrag net zeréck iwwerweisen, dëst well mir no dem 14. Abrëll eng fest Reservéierung gebucht hunn.

WAHLEN FIR KOMITEE APV 2025

D'Amicale vun de Pompjeesveteranen sicht ëmmer no Komitéesmember, déi sech fir eis Pompjeesveteranen asetzen. Bass du als Veteran interesséiert, dann mëllt dech bis den 28. Abrëll 2025 beim Präsident Tholl Joseph, 89, rue de Warken L-9088 Ettelbrück. (Datum Poststempel)

Folgend Komitéememberen, gemäss Austrëttserie, missten fir wieder 4 Joer (2025 – 2029) vun der Generalversammlung gewielt ginn.

Austriedent an wiederwielbar sinn: Klees Jacques, Nelissen Hubert an Agnes Marcel
Austriedent an net wiederwielbar ass: Schleck Roger

Op äerer Kandidatur misst stoen:

Numm a Virnumm, Gebuertsdatum, CGDIS-Matricule a CIS.

Kandidaturen mussen ënnerschriwen sinn vum „Chef de Centre“ oder vum President vun der Amicale.

De Komitée APV



4 Membere vun der Amicale vun de Beetebuerger Pomp- jeeën ënnerwee a Südamerika



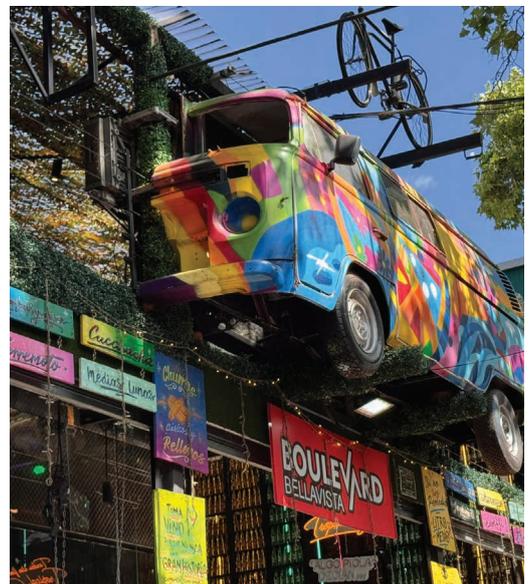
Santiago de Chile

Den 8. November 2024 si 4 Membere vum CIBETT (Gust Loeven, Gast Schilling, Carlo Ensch a Nico Grisius) zu hirem Tripp a Südamerika opgebrach. Vun Lëtzebuerg iwwer Amsterdam, Buenos Aires sinn si den 9. November zu Santiago de Chile gelant.

Am Chile ware folgend Visite virgesinn: Stad Santiago mam Hiwwel "Cerro san Cristobal" op 880 m, dem Regierung-Véierel ronderëm Palais Moneda, Headquarter vun de Pompjeeë Santiago, Hafestied Vina del Mar a dat faarwenprächteg Valparasio ewéi och Wäigéigend Casablanca (ca. 1.430 ha).

Den 13. November ass d'Rees weider an Argentinien, dat heecht an d'Stad Villa General Belgrano am Departement Calamuchita an der Provenz Cordoba, gaangen. Des Uertschaft am Zentrum vun Argentinien ass do eng berühmten Touristegéigend.

Firwat Zentrum Argentinien? Mat de Pompjeeën aus dëser Uertschaft hunn d'Beetebuerger Pompjeeë säit 30 Joer eng déifgräifend Frëndschaft. Des Frëndschaft huet am Joer 1994 ugefaangen ewéi eng Delegatioun mam deemolege Paschtouer Minette dohi gefuer ass.



De 16. November 2024 hu Pompjeeën aus Belgrano hier 50 Joer gefeiert, wou de CIBETT hinnen een Don an Héicht vun 1.500.-€ gemaach huet. Si wäerten dovunner Material uschafe wat dringend gebraucht gëtt. No de Feierlechkeeten hunn de Gust a de Gast hier Galauniformen iwwerrecht, wou des eng Plaz am lokale Musée wäerte kréien.

An Zesummenaarbecht mat villen Lëtzebuerger Pompjeesfrënn goufen an de lëschten 30 Joer sou 4 Camionen, 1 Ambulanz an etlech Pompjeesmaterial dohi bruecht. Dëst Joer kruten Pompjeeskolleegen een Don, wëll d'Oplage fir Material dorof ze ginn ëmmer méi schwéier ginn.

Um Programm stoung och eng Visitt vum neie Formatiounscenter, deen duerch "Federación de Bomberos Voluntarios de la Provincia de Córdoba" (Internetsite: <https://www.bomberoscordoba.com.ar/portada/portada.php>) gefeiert gëtt. Hei gouf der Beetebuerger Delegatioun eng Uniform fir de "Pompjeesmusée an der Géitz" iwwerrecht.

Den 18. November war dat nächst Ziel Hauptstadt Montevideo am Uruguay. Des Stad um Rio de la Plata ass geprägt duerch Architektur aus der Kolonialzäit. Visitte waren hei: de Stadkär mam Palais "Estévez", de Leuchtturm "Muelle – Faro de Punta Carretas", den Maart "del Puerto" a de Marinne-Musée mat villen Material aus dem berühmten däitsche Panzerschëff "Graf Spee" (Dëst Schëff léit haut nach ëmmer 8 km virun der Stad an enger Déift vun 10 m). Vill Matrouse vun der Graf Spee hunn sech an der Uertschaft Villa General Belgrano niddergelooss, wat een haut nach un Architektur an däitscher Traditioun geséit.

Den 22. November ass et dann op déi lescht Statioun Buenos Aires gaangen. Hei ware Visitte vum Stadkär Buenos Aires mat de Quartieren "La Boca, Puerto Madero, Palermo, Recoleta mat sengem berühmte Kierfent mam Graf vun der Eva - Evita - Peron (Idol duerch hiert soziaalt Engagement) a der Bibliothéik "El Ateneo Grand Splendid" an engem fréieren Theater, San Telmo, Balvanera", dem Presidentepalais "Casa Rosada", dem Obelisk am Zentrum vu Buenos Aires aus dem Joer 1936. Och stoung eng Bootsfaart am Floss-Delta "du Tigre" mat hiren typeschen Haiser op Peil um Programm.

De 26. November sinn déi 4 dunn nees mat villen neien Erfahrungen zu Lëtzebuerg gelant.



Checkiwwereeschung zu Belgrano



Monument zu Montevideo (Uruguay)



Buenos Aires (Argentinien)



Höchste nationale Auszeichnung des luxemburgischen Feuerwehrverbandes für traditionelle Feuerwehrwettbewerbe und Anerkennung des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz



Seit 1961 werden die traditionellen Feuerwehrwettbewerbe des Weltfeuerwehrverbandes CTIF auf internationaler Ebene ausgetragen. Eine aus mehreren Feuerwehrmitgliedern zusammengesetzte Bewerbungsgruppe legte damals in Bad-Godesberg den Grundstein, für das Entstehen mehrerer Bewerbungsgruppen in Luxemburg.

In einer sympathischen Feierstunde erhielten Carlo Birscheidt und Jean Bartz auf Vorschlag des Bewerbsausschusses, das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die höchste Auszeichnung des luxemburgischen Feuerwehrverbandes für traditionelle Feuerwehrwettbewerbe für ihr langjähriges Wirken zu Gunsten dieser traditionellen Feuerwehrwettbewerbe. Nach der Begrüßungsrunde von Vizepräsident Constant Schwartz, ging Patrick Nacciareti in seiner Funktion als Präsident des Bewerbsausschusses, auf den eigentlichen Anlass der Feierstunde ein.

Carlo Birscheidt hat in seiner Karriere an 14 internationalen Feuerwehrwettbewerben des CTIF teilgenommen. 1969 begann dieser Weg und Carlo trug in Krems erstmals das Schild mit der Aufschrift «LUXEMBURG» bei den 4. Internationalen Feuerwehrwettbewerben des CTIF. In den weiteren Jahren wurde diese Tätigkeit eine

Berufung und Carlo übernahm die Kunst des Bewertens, des Trainers und nicht zuletzt die mehrmalige Leitung der luxemburgischen Delegation als Delegationsleiter. Im Jahr 2023 entschied sich Carlo, nach den Bewerben in Slowenien, genauer in Celje, den Posten vom Landesbewerbsleiter sowie den Vorsitz des Bewerbsausschusses abzugeben.

Jean Bartz, seit 1972 Mitglied in der freiwilligen Feuerwehr Osweiler hat ein Jahr später den Weg in die lokale Bewerbungsgruppe gefunden und insgesamt an 10 internationalen Feuerwehrwettbewerben des CTIF teilgenommen. Die internationale Laufbahn in der Bewerbungsgruppe begann 1977 bei den CTIF-Bewerben in Trient/Italien, gefolgt von Böblingen im Jahre 1981 sowie Berlin im Jahre 1993. Jean Bartz, setzte sein Wissen an 7 weiteren internationalen Feuerwehrwettbewerben des CTIF als Bewerter und zuletzt auch als Hauptbewerber einer Löschbahn ein.

Unter den Gästen der Vizepräsident Peter Gerhards sowie der ehemaligen Landeswettbewerbsleiter Eberhard Strunk des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz. Gemeinsame Ziele sowie einen Rückblick auf vergangene Feuerwehrwettbewerbe wurde von Eberhard Strunk erläutert und für die

Würdigung hervorragender Verdienste im Feuerwehrwesen in Verbindung mit der Förderung der Feuerwehr-Verbandsarbeit erhielten Carlo Birscheidt die Ehrennadel in Gold und Jean Bartz die Ehrennadel in Silber des Landesfeuerwehrverbandes Rheinland-Pfalz e.V..

In all diesen Jahren, so Carlo Birscheidt, wurden wertvolle Erfahrungen gesammelt und auch viele Freundschaften geschlossen. Die Feuerwehr war nicht nur ein Beruf, sondern ein Ehrenamt mit Leidenschaft. Diese Wettbewerbe boten nicht nur eine Plattform, um unsere Fähigkeiten unter Beweis zu stellen, sondern förderte auch den Austausch von Wissen und Techniken mit anderen Feuerwehrleuten aus verschiedenen

Regionen und Ländern. Es war immer wieder beeindruckend zu sehen, wie Teams aus verschiedenen Kulturen und Hintergründen zusammenarbeiten, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Abschliessend bedankte sich Carlo Birscheidt, stellvertretend auch für Jean Bartz, dass ihnen, auf Vorschlag der Kommission das goldene Leistungsabzeichen für die Treue und langjährige Mitgliedschaft verliehen wurde.

Diese Auszeichnung ist nicht nur eine persönliche Anerkennung, sondern auch ein Zeichen für die vielen Jahre, die mit Leidenschaft und Engagement in der Feuerwehr getätigt wurden.



Ehrung durch die Vertreter des Lfv Rheinland-Pfalz Peter Gerhards und Eberhard Strunk





Kommission für Feuerwehrwettbewerbe des CTIF 2024



Gruppenfoto der CTIF Kommission für Feuerwehrwettbewerbe

In der nationalen Feuerweherschule in Sintra, Portugal, fand am 26. Oktober 2024 die reguläre Jahrestagung der Internationalen Kommission für Feuerwehrwettbewerbe statt.

An der Sitzung, die vom Vorsitzenden der Kommission, Klaus-Georg Franke, geleitet wurde, nahmen 26 Vertreter aus 11 Ländern teil. Luxemburg wurde durch Patrick Nacciareti, Präsident der Wettbewerbskommission, und Frank Schmit, nationaler Wettbewerbsleiter, vertreten.

Zu Beginn der Sitzung begrüßten der Direktor der nationalen Feuerweherschule in Sintra, Dr. Lidio Lopes, und Marco Martins, Vizepräsident des portugiesischen Feuerwehrverbandes, die Anwesenden.

Nedeljko Vukalović (Kroatien), Vizepräsident des CTIF, der im Namen des CTIF-Exekutiv Ausschusses für die Feuerwehrwettbewerbe zuständig ist, nahm ebenfalls an der Sitzung teil.

Auf der Sitzung wurden mehrere Themen besprochen, unter anderem wurde das neue Regelwerk für die traditionellen Feuerwehrwettbewerbe diskutiert und ein kurzer Bericht über die internationalen Feuerwehrjugendwettbewerbe, die im Juli dieses Jahres in Italien stattgefunden haben, sowie weitere damit zusammenhängende Themen vorgelegt.

Außerdem wurde der Termin für die Aus- und Fortbildung von Feuerwehrschiedsrichtern für die kommenden internationalen Feuerwehrwettbewerbe in Berlin, Deutschland, im Jahr 2026 vereinbart, die vom 24. bis 26. Oktober 2025 in Linz, Österreich, stattfinden werden.

Es wurde vereinbart, dass die nächste Sitzung dieser Fachkommission zwischen dem 26. und 28. September 2025 in Bulgarien, in der Stadt Burgas, stattfinden wird.





100 JAHRE FEUERWEHR HESPERINGEN



Séance académique

In der Gemeinde Hesperingen gab es im Laufe der Zeit drei verschiedene Feuerwehren: Jene aus Hesperingen, aus Fentingen und aus Izig, wobei letztere bereits im Jahre 1904 gegründet wurde. Die Vereinsgeschichte der freiwilligen Feuerwehr Hesperingen begann allerdings erst 20 Jahre später, genauer am 10. Februar 1924 im Saale der Gastwirtschaft Adam-Schmit, als der provisorische Vorstand, sowie die vorübergehend aufgestellten Statuten von 16 Mitgliedern gutgeheißen wurden. In der Generalversammlung vom 2. März 1924, abgehalten im Gasthaus Klein-Morheng, wurde der provisorische Vorstand in seinem Amt bestätigt und die definitiven Vereinsstatuten wurden angenommen. Fast genau ein Jahr später, am 25. Februar 1925, trat die junge Wehr dem Landesfeuerwehrverband bei und

somit erachtet man dieses Datum heute als Referenzpunkt für den Anfang der Aktivitäten als Feuerwehr und somit aller folgenden Geburtstagsfeiern.

Im gleichen Jahr wurde außerdem die Wehr Fentingen gegründet, welche fortan mit Hesperingen zusammenarbeitete. Ein weiteres Jahr später fand die erste Fahnenweihe statt und die Wehr erhielt, gemeinsam mit der Wehr Fentingen, ihre erste Handkarrenspritze.





auch die Statuten des Vereins „Pompjeeën Gemeng Hesper a.s.b.l.“ neuverfasst, wobei sich allerdings weder an der Struktur noch an den Zielen etwas wesentlich geändert hat.

Die Vereinigung hat für das Jahr 2025 diverse Veranstaltungen geplant, um das Jubiläum gebührend zu zelebrieren. Die Feierlichkeiten wurden durch eine akademische Sitzung (séance académique) eingeleitet, am 24. Januar 2025. Viele Hochrangige Vertreter aus der Politik, unter anderem der Innenminister Herr Léon Gloden, wie auch aus dem Rettungswesen, der Präsident des Verwaltungsrates des CGDIS Herr Alain Becker

Die Ko-existenz der Wehren Hesperingen und Fentingen dauerte bis ins Jahr 1991 an, als die Verantwortlichen beschlossen zu fusionieren, um die steigende Anzahl der Einsätze effektiver meistern zu können. Die neue Wehr trug den Namen Hesperingen-Fentingen und bestand rund 10 Jahre. Als schlussendlich die Feuerwehrzig im Jahre 2001 in die Wehr Hesperingen-Fentingen integriert wurde entstand eine vereinte Feuerwehr der Gemeinde Hesperingen unter dem Namen „Service d'incendie et de sauvetage de la Commune de Hesperange“.

Ein Jahr danach, im September 2002 wurde der Verein ohne Gewinnzweck „Pompjeeën Gemeng Hesper a.s.b.l.“ offiziell ins Leben gerufen. Laut den Vereinsstatuten ist jedes Feuerwehrmitglied der Wehr Hesperingen automatisch auch Mitglied dieses Zusammenschlusses, welche sich die Aufgabe gibt kulturelle Veranstaltungen zu organisieren, um so den Zusammenhalt der Feuerwehrleute anzuregen und um das Feuerwehrwesen nach außen zu fördern.

Durch die Reform des luxemburgischen Rettungswesens im Jahre 2018 und die einhergehende „Verstaatlichung“ der kommunalen Feuerwehren, änderte sich nicht nur der Name der Wehr ein weiteres Mal, sondern auch ihr juristisches Statut. Als Teil eines einheitlichen nationalen Feuerwehrkorps kennt man die Wehr jetzt unter dem Namen „Centre d'incendie et de secours de Hesperange“, kurz CIS Hesper. In diesem Zusammenhang wurden



und der Generaldirektor des CGDIS Herr Paul Schroeder, erwiesen den Gastgebern die Ehre. Der Abend wurde moderiert von zwei Feuerwehrmännern, einem aktuellen und einem von vor 100 Jahren und musikalisch wurde alles von der „Izeger Strépp“ untermalt. Nach den interessanten Reden konnten die Gäste die Ausstellung bestaunen, welche die Entwicklung des luxemburgischen Feuerwesens am Beispiel von Hesperingen veranschaulichte. Die Veranstalter luden außerdem zum Buffet und die Gemeinde stellte den Ehrenwein.

Auf dem Programm stehen als nächstes:

- das Karneval-Fest „Fortissimo“, am 1. März;
- das traditionelle Burgbrennen, am 8. März;
- das Wochenende „Portes ouvertes“ mit einer Ausstellung von Feuerwehrmaterial, sowie von neuen und historischen Feuerwehrfahrzeugen, am 5. & 6. Juli;
- die Nacht-Rallye für Kinder, am 31. Oktober;
- die Buchvorstellung mit anschließender Geburtstagsfeier am 12. Dezember.

Für nähere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen können sie sich an folgende Adresse wenden: secretariat_asbl@cishesper.lu



Text: François FLOREY Fotos: Kevin MANZARI



100 JOER

POMPJEEËN

GEMENG HESPER
1925 - 2025

PROGRAMME CENTENAIRE

DATE	EVENEMENT
SEMAINE DU 21 - 29 JANVIER 2025	EXPOSITION AU CENTRE JOSEPH ALTMANN
SAMEDI, LE 1ER MARS 2025	FORTISSIMO AU CHALET HESPER PARC
SAMEDI, LE 8 MARS 2025	FEU DES BRANDONS À FENTANGE
VENDREDI, LE 4 JUILLET 2025	AFTER WORK AU CIS HESPERANGE
SAMEDI, LE 5 JUILLET 2025	PORTE OUVERTE CIS HESPERANGE
DIMANCHE, LE 6 JUILLET 2025	PORTE OUVERTE CIS HESPERANGE
VENDREDI, LE 31 OCTOBRE 2025	RALLYE DE NUIT HALLOWEEN
VENDREDI, LE 12 DECEMBRE 2025	PRESENTATION DU LIVRE & FETE DU CENTENAIRE AU CENTRE JOSEPH ALTMANN



Die Realistische Unfalldarstellung (RUD) der Luxembourg Rescue Organisation



Die Luxembourg Rescue Organisation (LRO) verfügt über eine Gruppe von Mitgliedern, die bei den LRO Trainings und Challenges als Unfallopfer eingesetzt werden, um die Einsatzsituationen so realitätsnah wie möglich anbieten zu können.

Neben der wirklichkeitsnahen Unfalldarstellung der Mimen ist die

originalgetreue Wunddarstellung mit professionellem Schminkmaterial ein weiteres wichtiges Element um eine Übung realistisch zu gestalten. Egal ob Platzwunde, Verbrennung, offene Fraktur oder lebensbedrohliche Blutungen – unsere RUD Gruppe schminkt jede Verletzung täuschend echt und spielt die Rolle der Unfallopfer verblüffend realistisch (realistisch



dargestellte Verletzungsmuster, Schmerzen, Aufregung, Verwirrtheit usw.).

Seit Kurzem bieten wir unser Können auch allen CIS, dem INFS und sogar den Krankenhäusern an, um bei größeren Übungen mitzuwirken.

Die Schminker der RUD Gruppe haben Erfahrung bei der Begleitung von großen Events (World Rescue Challenge 2021, Plan blanc des Hopitaux Robert Schuman 2023 und des Centre Hospitalier Luxembourg 2024), bei denen sehr viele Opfer in kürzester Zeit geschminkt und vorbereitet werden müssen.

Auch die Laiendarsteller sind regelmäßig bei Übungen im Einsatz (beispielsweise bei den

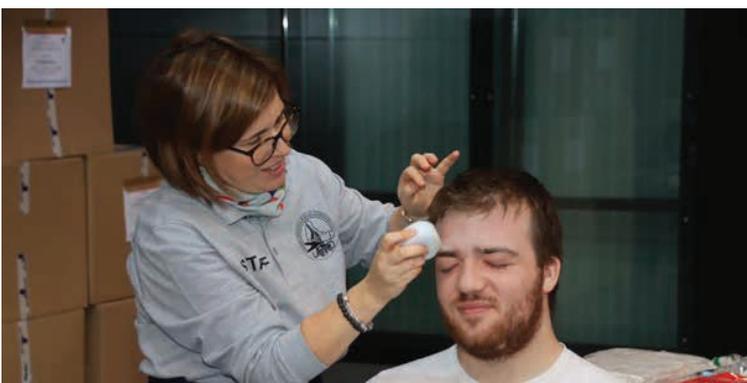
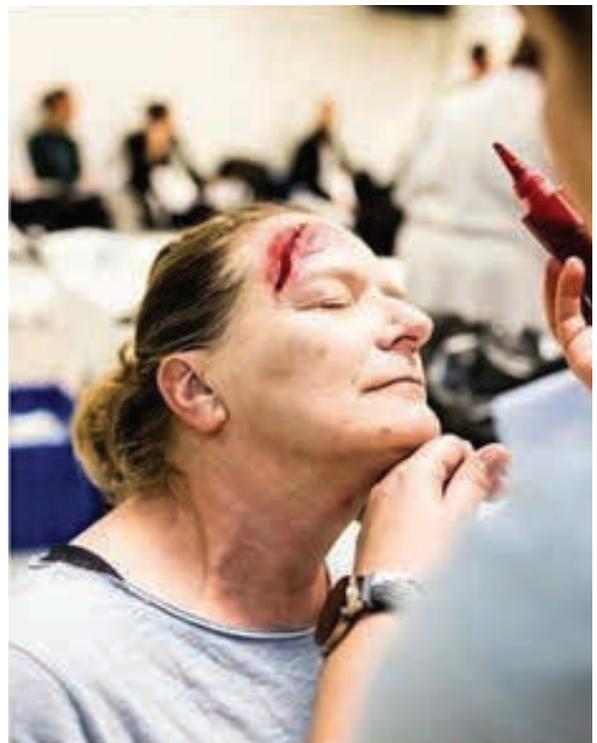
LRO Aktivitäten, bei größeren CIS-Übungen und auch bei INFS Fortbildungen, für die unsere Mimen und Schminker das ganze Jahr über ihr Können zur Verfügung stellen).

Da die Nachfrage an unsere realistische Unfalldarstellung immer größer wird, möchten wir unser Team gerne erweitern!

Du hast schauspielerisches Talent und Spaß an der Laiendarstellung ? Werde Teil unserer RUD Gruppe! Wir suchen neue Mitglieder, die genauso viel Freude daran haben Übungen im Rettungsdienst zu begleiten wie wir!

Melde dich heute noch bei der Luxembourg Rescue Organisation : rud@lro.lu!

Françoise Weydert



Zentralvorstand vom 23.05.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr im CNIS

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Zentralvorstand:

Marc MAMER	Präsident	Frank HERMES	Delegierter
Serge HEILES	Generalsekretär	Jos THOLL	Delegierter
Esra LOTOLL	Generalkassiererin	Alex PEREIRA	Delegierter
Const SCHWARTZ	Vizepräsident	Bryan MAHÉ	Delegierter
Nico GRISIUS	Vizepräsident	Alain GROHMANN	Delegierter
Christophe MANNES	Vizepräsident	Jos MELKERT	Delegierter
Jean COLLING	Vizepräsident		

Ersatzdelegierte: Reinhold DALHEM (Osten), Joé PAULUS (Süden), Marc EVERAD (Zentrum)

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Marc Mamer begrüßt die Delegierten zur Sitzung des Monats Mai, die in Präsenz von Steve Mack, Direktor des INFS im CGDIS, stattfindet.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 12 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Die Delegierten der Region Süden fehlen entschuldigt.

3) Unterredung mit dem Direktor des INFS

Der Zentralvorstand begrüßt Steve Mack, Direktor des INFS. Während der Unterredung wurden dem Direktor folgende Bemerkungen und Probleme mitgeteilt.

- die Wartezeiten für die Feuerwehr Bewerber sind teilweise zu lang, beim „Fast track“ sind bis zu 6-monatige Wartezeiten zu verzeichnen. Es ist wichtig, dass neue Rekruten schnellstmöglich zum Einsatz zugelassen werden. Auch das Voucher-System hat Probleme, manchmal ist es nicht möglich einen Kurs rechtzeitig zu belegen, dann verfällt der Voucher.

- Das INFS arbeitet daran sein Angebot der Nachfrage anzupassen. Die Anzahl der Ausbildungen wird ständig vom INFS erweitert und ausgebaut, leider kommt es aber des Öfteren vor, dass Ausbildungen nicht ganz besetzt werden und sogar Kurse ganz abgesagt werden müssen. Das INFS will Ausbildungsinteressen einführen um noch besser der Nachfrage nachgehen zu können.

- die Ausbildungsmodule FIS 1.3. und 1.4. sind des Öfteren ausgebucht, Jugendfeuerwehrlaute fangen mit dem Modul 1.3. an, weil die Module 1.1. und 1.2. von der Jugendfeuerwehr angeboten werden (Gold Abzeichen).

- Das INFS wird sich dem Problem annehmen und die Übergänge von der Jugend zu den aktiven Feuerwehrleuten besser im Blick behalten.

- Ohne ARI1 Ausbildung kann ein Feuerwehrmann nicht mehr als „Equipier“ Atemschutzträger werden. Die ARI1 Ausbildung wird jedoch benötigt um die FIS3 Ausbildung zu absolvieren.

Ein Präventionsoffizier braucht jedoch die FIS3 Ausbildung, auch wenn er nicht Atemschutzträger ist. Das INFS soll sich Gedanken machen ob eine Möglichkeit besteht die ARI1 Ausbildung anzupassen.

- Es gab bereits Diskussionen zu diesem Thema, Ziel war es, dass jeder Feuerwehrmann auch Atemschutzträger werden soll, damit die Feuerwehrwagen im Einsatzfall auch besetzt werden können. Anpassungen könnten gemacht werden um diesen Personen weitere Karrieremöglichkeiten anbieten zu können.

- Wird beim Fehlen bei einer Fort- bspw. Ausbildung immer ein Krankenschein benötigt?

- Im Normalfall wird immer ein Krankenschein benötigt, es gibt aber natürlich Ausnahmefälle. Man will Missbrauch verhindern, Sperren für Kandidaten sind äußerst selten.

- Der Spezialurlaub für Fort- und Ausbildung ist

auf 60 Tage auf Lebenszeit beschränkt. Wegen der wachsenden Zahl an Weiterbildungen soll der CGDIS beim Ministerium intervenieren um Änderungen am Spezialurlaub vorzunehmen.

- Direktor Steve Mack findet, dass dies ein guter Vorschlag ist, warnt aber vor den Folgen die eine Erhöhung der Urlaubstage auf potenzielle Arbeitnehmer haben könnte.

- Eine Fortbildung für die SAP1 Ausbildung soll auch Veteranen angeboten werden.

- Die Ausbildung müsste dementsprechend angepasst werden. Steve Mack wird dies an sein Team weitergeben und die Umsetzbarkeit überprüfen.

4) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert, dass keine wichtige Korrespondenz eingegangen ist.

5) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert, dass am 8. Juni der nationale Wettbewerb stattfindet. Start ist um 14 Uhr und die Preisüberreichung ist für 17 Uhr geplant.

Im Kader der Reform des Landesfeuerwehrverbandes trifft sich der Jugendfeuerwehrausschuss im Mai mit dem Vorstand des CGDIS.

Armelle Zoenen wird der neue regionale Jugendleiter in der Region Norden.

6) Bericht der Veteranen

Jos Tholl fragt ob der Zuschuss des Feuerwehrverbandes schon überwiesen wurde. Marc Mamer

antwortet das dem Verband das Geld noch nicht überwiesen wurde.

Die «Journée 2024» war ein großer Erfolg, wegen der hohen Nachfrage konnten nicht alle Anmeldungen angenommen werden.

Dem Vorstand der Veteranen wurde vom CGDIS mitgeteilt, dass auch Veteranen ihre Amicale wechseln dürfen.

7) Berichte des Exekutiven Rates

a) World Fire Kongress Washington DC

Marc Mamer berichtet über den World Fire Kongress welcher in Washington stattfand.

b) Einweihung Feuerwehrmuseum in Mersch

Esra Lotoll berichtet über die Einweihung des Feuerwehrmuseums in Mersch und über den Kuppelcup in Völklingen und in Gersweiler.

c) Bericht Verwaltungsrat CGDIS

Marc Mamer informiert die Delegierten über die Sitzung des Verwaltungsrats des CGDIS vom 23.05.2024.

Interessierte können die Berichte des Verwaltungsrats des CGDIS unter <https://112.public.lu/fr/organisation/CA/rapportsuccins.html> einsehen.

8) Berichte und Fragen der Delegierten

Keine Bemerkungen

9) Verschiedenes

Keine Bemerkungen

Zentralvorstand vom 11.07.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr im CNIS

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Zentralvorstand:

Marc MAMER	Präsident	Frank HERMES	Delegierter
Serge HEILES	Generalsekretär	Jos THOLL	Delegierter
Esra LOTOLL	Generalkassiererin	Alex PEREIRA	Delegierter
Const SCHWARTZ	Vizepräsident	Bryan MAHÉ	Delegierter
Nico GRISIUS	Vizepräsident	Alain GROHMANN	Delegierter
Christophe MANNES	Vizepräsident	Jos MELKERT	Delegierter
Jean COLLING	Vizepräsident		

Ersatzdelegierte: Reinhold DALHEM (Osten), Joé PAULUS (Süden), Marc EVERAD (Zentrum), Sam HERSCHBACH (JFA)

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Marc Mamer begrüßt die Delegierten zur Sitzung des Monats Juli.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 11 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Jos Tholl und die Delegierten der Region Süden fehlen entschuldigt.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert, dass eine Einladung für den Kongress im Pas-de-Calais (F) eingegangen ist. Da hier aus Termingründen kein Vertreter entsandt werden kann, entschuldigen wir unser Fernbleiben.

Marc Mamer und Serge Heiles werden den Verband beim französischen Kongress in Mâcon vom 25. bis 28. September vertreten.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert, dass die Vorbereitungen für den Wettbewerb in Borgo Valsugana abgeschlossen sind. Der Verband wünscht den Teilnehmern viel Glück.

Die Jugendfeuerwehr wird mit 5 Teams am Tag der zivilen Sicherheit am 22. September in Echternach am See teilnehmen.

Der Jugendfeuerwehrausschuss wird sich am 5. September treffen um über ihre Reformpläne zu diskutieren.

5) Bericht der Veteranen

Nico Grisius berichtet über den Tag der Veteranen, der erfolgreich abgelaufen ist. 127 Veteranen haben an der Veranstaltung teilgenommen. Er bedankt sich bei Marc Mamer, Frank Hermes und Paul Schroeder für ihre Teilnahme.

6) Berichte des Exekutiven Rates

a) Nationalfeiertag

Marc Mamer berichtet, dass die Probleme vom letzten Jahr behoben wurden. Die Organisation verlief reibungslos.

b) CTIF – Delegiertenversammlung und Symposium

Marc Mamer und Serge Heiles haben an den Sitzungen des CTIF in Oslo teilgenommen. Marc Mamer berichtet über diese Verans-

taltung. Belgien wird, nach Luxemburg, den Posten des Kassierers des CTIF übernehmen. Marc Mamer wurde zum Ehrenmitglied auf Lebenszeit des CTIF ernannt. Die nächste Sitzung wird 2025 in Sofia (Bulgarien) stattfinden.

c) CTIF HAZMAT-Meeting

Serge Heiles berichtet über die Sitzung der CTIF HAZMAT-Kommission, die in Bern stattgefunden hat. Es wurde festgehalten, dass die nächste Sitzung der Kommission, vom 2. bis 6. Oktober, in Luxemburg-Stadt stattfinden wird.

7) Berichte und Fragen der Delegierten Region Zentrum

Alain Grohmann berichtet über eine Amicale, die bei der Feier zum Tag ihres Schutzpatrons, von ihrem CIS Chef mitgeteilt bekommen haben, dass sie keine Uniformen tragen dürfen. Marc Mamer informiert, dass es prinzipiell nicht verboten ist die Uniform zu tragen. Ein genaues Reglement ist Seitens des CGDIS in Ausarbeitung und wird in Kürze in Kraft gesetzt.

8) Verschiedenes

Motorradstaffel CGDIS

Ein Kollege der Motorradstaffel des CGDIS ist bei einer Übung schwer verletzt worden.

Arbeitsgruppe Moral und Ethik

Serge Heiles wurde gefragt in der Arbeitsgruppe Moral und Ethik des CGDIS mitzuarbeiten.

Grenzlandmeisterschaften 2025 in Luxemburg

Die Grenzlandmeisterschaft soll 2025 in Luxemburg stattfinden. Patrick Nacciareti, Präsident der Wettbewerbskommission, hat Marc Mamer ein Dokument geschickt, um das Projekt vorzustellen.

Es muss vom Verband ein Stadion mit Laufbahn gefunden werden um den Wettbewerb auszurichten. Der Verband wird beim Innenministerium einen außerordentlichen Zuschuss für das Austragen der Wettbewerbe beantragen.

Ausschreibungen im Zentralvorstand

Folgende Posten im Zentralvorstand müssen

ausgeschrieben werden: Präsident, Präsident Region GIS und Delegierter der Region Zentrum.
Marc Mamer stellt sich zur Wiederwahl, Alain Grohmann beendet sein Mandat zum 31. Dezember 2024.

Nationaler Cross
Das Sekretariat informiert, dass die Einladungen für den Cross bald verschickt werden. Ein neuer Pokal für die „Coupe Stracks“ muss bestellt werden.

Zentralvorstand vom 24.10.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr in Niederfeulen

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Zentralvorstand:

Marc MAMER	Präsident	Frank HERMES	Delegierter
Serge HEILES	Generalsekretär	Jos THOLL	Delegierter
Esra LOTOLL	GeneralkassiererIn	Alex PEREIRA	Delegierter
Const SCHWARTZ	Vizepräsident	Bryan MAHÉ	Delegierter
Nico GRISIUS	Vizepräsident	Alain GROHMANN	Delegierter
Christophe MANNES	Vizepräsident	Jos MELKERT	Delegierter
Jean COLLING	Vizepräsident		

Ersatzdelegierte: Reinhold DALHEM (Osten), Joé PAULUS (Süden), Marc EVERAD (Zentrum), Sam HERSCHBACH (JFA)

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Marc Mamer begrüßt die Delegierten zur Sitzung des Monats Oktober. Die Versammlung vom 21.11. wird auf den 28.11. vertagt.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 7 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Christophe Mannes, Jean Colling, Const Schwartz, Esra Lotoll, Jos Tholl und die Delegierten der Region Süden fehlen entschuldigt.

3) Schriftwechsel

Serge Heiles informiert, dass die Stadt Luxemburg einen Brief betreffend die Verfügbarkeit des Stadions für die Grenzlandmeisterschaften am 13.09. geschickt hat. Leider ist das Stadion Josy Barthel zum gewünschten Datum nicht verfügbar.

Das Sekretariat soll Kontakt zur Gemeinde Grevenmacher aufnehmen um zu fragen ob das Stadion in Grevenmacher verfügbar ist. Patrick Muller informiert, dass Marc Everad seine Kandidatur für den Posten des Delegierten der Region Zentrum eingereicht hat.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert das das nationale Zeltlager in Beaufort abgesagt wurde. Er berichtet über die Resultate der Wettbewerbsmannschaften, welche in Borgo Valsugana teilgenommen haben. Der Zentralvorstand beglückwünscht die Mannschaften für die hervorragenden Resultate.

5) Bericht der Veteranen

Nico Grisius informiert, dass man in der nächsten Sitzung der APV die Planung für die „Journée 2025“ in Angriff nehmen wird. Man will, wenn möglich, den Teilnehmern einen Besuch im CNIS ermöglichen und dort die Generalversammlung abhalten.

6) Berichte des Exekutiven Rates

a) CTIF HAZMAT Kommissionssitzung in Luxemburg

Serge Heiles berichtet über die Sitzungen der CTIF HAZMAT Kommission, die vom 2. bis 6. Oktober in Luxemburg-Stadt stattgefunden hat. Einen besonderen Dank geht an das Innenministerium, die Stadt Luxemburg sowie an das CGDIS für Einladungen und logistische Unterstützung.

b) Journée de la Sécurité Civile

Marc Mamer berichtet über den Tag der zivilen Sicherheit in Echternach am See. Der Verband hatte zu diesem Anlass einige Delegationen aus dem Ausland eingeladen.

Die Vertreter der Jugendfeuerwehr sind nicht mit der Organisation zufrieden gewesen, die Planung startete zu spät und man konnte die geplanten Aktivitäten zum großen Teil nicht machen. Man hofft, dass die nächste Ausgabe besser organisiert wird.

c) Verwaltungsrat CGDIS

Marc Mamer informiert die Delegierten über die Sitzung des Verwaltungsrats des CGDIS vom 24.10.2024.

Interessierte können die Berichte des Verwaltungsrats des CGDIS unter <https://112.public.lu/fr/organisation/CA/rapportsuccins.html> einsehen.

7) Berichte und Fragen der Delegierten

Keine Bemerkungen.

8) Verschiedenes

Fortbildung Jugendleiter

Frank Hermes hatte am 23.10. eine Versammlung mit dem INFS um über das Einführen einer Fortbildung (FOCO) für Jugendleiter zu diskutieren. Der Verband wird dieses Vorhaben im Verwaltungsrat des CGDIS unterstützen.

Cross in Ettelbruck

Marc Mamer bedankt sich bei der Sportkommission, der Region Norden und beim Sekretär für den reibungslosen Verlauf des Cross in Ettelbruck. Es bleibt zu erwähnen, dass der Verband die Organisation ausgeschrieben hatte und sich nur die Amicale Ettelbruck als Organisationskandidat meldete. Diese wurde somit beauftragt, den nicht sportlichen Teil der Organisation zu übernehmen.

2. European Firefighter Summit in Brüssel

Marc Mamer wird vom 4. - 6. Dezember am 2. European Firefighter Summit in Brüssel teilnehmen, Thema ist die Schaffung einer Organisation, welche in Brüssel bei der EU Kommission und dem Parlament als Ansprechpartner der europäischen Feuerwehren auftreten soll.

Commission volontaires Grand-Est

Marc Mamer wird an der Versammlung der „commission volontaire Grand-Est“ in Bitche (F) teilnehmen.

Mutuelle

Nach dem Tod von Roger Weirig, Präsident der „Pompjeesmutuelle“, wird sein Posten in der nächsten Versammlung ausgeschrieben werden.

Schwimmmeisterschaften 2025

Die Schwimmmeisterschaften des Verbands werden am 30. März in Diekirch stattfinden.

Zentralvorstand vom 28.11.2024

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr in Niederfeulen

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Zentralvorstand:

Marc MAMER	Präsident	Frank HERMES	Delegierter
Serge HEILES	Generalsekretär	Jos THOLL	Delegierter
Esra LOTOLL	Generalkassiererin	Alex PEREIRA	Delegierter
Const SCHWARTZ	Vizepräsident	Bryan MAHÉ	Delegierter
Nico GRISIUS	Vizepräsident	Alain GROHMANN	Delegierter
Christophe MANNES	Vizepräsident	Jos MELKERT	Delegierter
Jean COLLING	Vizepräsident		

Ersatzdelegierte: Reinhold DALHEM (Osten), Joé PAULUS (Süden), Marc EVERAD (Zentrum), Sam HERSCHBACH (JFA)

1) Begrüßung durch den Präsidenten

Präsident Marc Mamer begrüßt die Vertreter des Zentralvorstandes zur Sitzung des Monats November.

2) Präsenz der Mitglieder des Zentralvorstands

Der vorgenommene Namensaufruf ergibt die Präsenz von 11 Mitgliedern, womit die Versammlung beschlussfähig ist. Jeff Paulus nimmt an der Versammlung teil um über die Fortschritte bei der Ausarbeitung der Statuten und Reglemente zu berichten. Jean Colling und die Delegierten der Region Süden fehlen entschuldigt.

3) Schriftwechsel

Marc Mamer wurde zur Einweihung des neuen CIS Vianden am 6.12. eingeladen.

Der Verband hat auf den Brief des TRT geantwortet, der eine finanzielle Unterstützung beantragt hat. Der Verband kann keine finanzielle Unterstützung für einzelne Teams anbieten, die LRO erhält einen jährlichen Zuschuss von 10.000 € über den Verband zu diesem Zweck. Das Sekretariat soll dies dem TRT schriftlich mitteilen.

4) Bericht der Jugendfeuerwehr

Frank Hermes informiert, dass man in den Regionen an Informationsversammlungen, zusammen mit Vertretern des CGDIS, teilgenommen hat. Ziel der Versammlungen ist es die Jugendleiter auf dem neuesten Stand zu halten und ihre Fragen zu beantworten.

Mat hat zusammen mit dem CGDIS eine Verfassung für die Jugendfeuerwehr erstellt und diese vorgestellt. Die Rechte und Pflichten der Jugendfeuerwehrlaute und -leiter sind in diesem Band zusammengefasst und verständlich erklärt. Dieses Buch wird in Zukunft jedem Jugendleiter zur Verfügung stehen.

Die letzte Examen bei den Wissenstest stehen noch bevor.

5) Bericht der Veteranen

Jos Tholl informiert, dass die Vorbereitungen für die „Journée 2025“ in vollem Gange sind, einen entsprechenden Veranstaltungsort muss noch gefunden werden.

Zum 1. Januar 2025 tritt die neue „allocation de vétérance“ in Kraft. Man hat bereits mit

dem Generaldirektor diskutiert um die letzten Anpassungen zu machen.

6) Reform FNP

Jeff Paulus berichtet über die Fortschritte beim Ausarbeiten der Statuten des Landesfeuerwehrverbands, in den vergangenen Monaten fanden mehrere Versammlung der Arbeitsgruppe statt und es fand ein Austausch mit verschiedenen Interessenvertretungen statt. Er präsentiert den Delegierten die letzte Version der Statuten und geht auf die Bemerkungen und Verbesserungsvorschläge ein.

7) Berichte des Exekutiven Rates

Verwaltungsrat CGDIS

Marc Mamer informiert die Delegierten über die Sitzung des Verwaltungsrats des CGDIS vom 21.11.2024.

Interessierte können die Berichte des Verwaltungsrats des CGDIS unter <https://112.public.lu/fr/organisation/CA/rapportsuccins.html> einsehen.

8) Berichte und Fragen der Delegierten

Keine Bemerkungen.

9) Verschiedenes

Ausschreibung Delegierter Region Zentrum
Marc Everad hat sich für den Posten des Delegierten der Region Zentrum gemeldet und seine Kandidatur wurde für gültig befunden, da keine weitere Kandidatur eingegangen ist, gilt er als gewählt.

Generalversammlungen 2025

Die Generalversammlungen des Verbands und der Jugendfeuerwehr werden am 25. April 2025 in Rodange stattfinden.

(Bemerkung: Aus organisatorischen Gründen werden die Generalversammlungen am Donnerstag, den 24. April stattfinden)



**Fédération Nationale
des Pompiers
de Luxembourg**

Öffnungszeiten:

jeden Samstag 10:00 - 18:00
von Ostersonntag bis zum letzten Samstag
im November

Letzter Einlass: 17:00

Ouverture:

tous les samedis 10:00 -18:00
du samedi de Pâques jusqu'au dernier
samedi du novembre

Dernière entrée: 17:00

Opening time:

every Saturday 10:00 - 18:00
from Easter Saturday until last Saturday in
November

Last entry: 17:00



*Andere Öffnungszeiten können für Gruppen
angefragt werden.*

*D'autres horaires d'ouverture peuvent être
demandés pour les groupes.*

Other opening times can be requested for groups

Tel: 28 55 64 22



POMPJEES MUSÉE

an der Géitz Nidderwooltz



pompjeesmuseum.lu